



# Lizenz MS11

## Fragebogen Nr. 2

### Theorie

bestanden

nicht bestanden

Gesamtpunkte

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Prüfungsdatum: \_\_\_\_\_

Verein: \_\_\_\_\_ Landesverband: \_\_\_\_\_

Nr.	Fragen	Antworten	Pkt
1	Welche Anforderungen muss ein Bootsführer auf den Schifffahrtsstraßen und dem Parcours der DMJ erfüllen?	<input type="checkbox"/> Er muss körperlich, geistig und fachlich geeignet sein. <input type="checkbox"/> Er muss intelligent, sachlich und beweglich sein. <input type="checkbox"/> Er muss stark, überlegen und widerstandsfähig sein	<b>3</b>
3	Was bewirkt der Quickstopp?	<input type="checkbox"/> Bei Auslösung des Quickstopps wird die Zündung unterbrochen und der Motor geht aus. <input type="checkbox"/> Schnelles Aufstoppen des Bootes <input type="checkbox"/> Er sichert den Fahrer vor zu schneller Kurvenfahrt (SKF)	<b>1</b>
4	Wie muss ein Sportboot bei Kollisionskurs eines anderen Bootes ausweichen?	<input type="checkbox"/> Nach Steuerbord <input type="checkbox"/> Klar und deutlich <input type="checkbox"/> Nach Backbord	<b>3</b>
6	Zur Sicherheitsausrüstung eines MS11-Bootes gehören folgende Dinge?	<input type="checkbox"/> Quickstoppschalter, Lenzpumpe, Hauptschalter <input type="checkbox"/> Fahrergewichte, Bugauge, Fußablage <input type="checkbox"/> Staufach für Fahrergewichte, Tampen zum Festlegen des Bootes	<b>1</b>
8	Welcher Verband besitzt in Deutschland die Sporthoheit im motorisierten Wassersport?	<input type="checkbox"/> Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB) <input type="checkbox"/> Deutscher Motoryachtverband (DMYV) <input type="checkbox"/> Union International Motonautique (UIM)	<b>1</b>
10	Welche Veranstaltungen richtet die DMJ des DMYV aus?	<input type="checkbox"/> Welt- Europa- u. Deutsche Meisterschaften in der Formula Future <input type="checkbox"/> Deutsche Meisterschaft der MS11 <input type="checkbox"/> Landesmeisterschaften im Bootsslalom	<b>2</b>
12	Welcher Verband hat Sitz und Stimme beim DMYV	<input type="checkbox"/> Landesverbände <input type="checkbox"/> Verband der MS11-Fahrer <input type="checkbox"/> Wasserverband	<b>1</b>
14	Aus welchen Organisationen stammen die Fahrer der Klasse Bootsslalom und MS11?	<input type="checkbox"/> Aus den Mitgliedsvereinen des DMYV und den Landesverbänden <input type="checkbox"/> Segelvereinen <input type="checkbox"/> Sportvereinen	<b>1</b>

15	Vor dem Start hat jeder Fahrer folgendes durchzuführen.	<input type="checkbox"/> Quickstopp ziehen <input type="checkbox"/> Lockerungsübungen, Schuhe auf festen Sitz prüfen, Rettungsweste anlegen <input type="checkbox"/> Rettungshelm aufsetzen und Sicherungsgurt festziehen	<b>2</b>
17	Wie verhält sich der Fahrer nach der Einstiegsaufforderung durch das Pontonpersonal?	<input type="checkbox"/> Ins Boot einsteigen, Sitzposition einstellen, Ausgleichsgewichte im Staufach/ am Sitz positionieren. <input type="checkbox"/> Quickstoppleine anlegen und Boot ggf. lenzen <input type="checkbox"/> Propeller auf festen Sitz prüfen	<b>3</b>
19	Welche Signale sind nach der Startfreigabe zu hören oder zu sehen?	<input type="checkbox"/> Die Startampel zeigt rot, zeitgleich geht das rote Licht aus und das grüne Licht geht an und es ertönt ein akustisches Signal <input type="checkbox"/> Die Startampel zeigt rot, es ertönt ein akustisches Signal, danach zeigt die Ampel ein grünes Licht <input type="checkbox"/> Es ertönt ein akustisches Signal, nach 3 Sekunden geht das grüne Licht aus und die Startampel zeigt rot	<b>3</b>
21	Was ist beim Tanken zu beachten?	<input type="checkbox"/> Kein offenes Feuer und Licht, sowie Handys <input type="checkbox"/> Motor abstellen und den Tank an Land auf sicherem Grund betanken <input type="checkbox"/> Schalthebel in Position „P“ stellen und Quickstopp abziehen	<b>3</b>
23	Welche Vorgehensweise ist nach dem Tanken zu beachten?	<input type="checkbox"/> Tankdeckel auf festen Sitz prüfen <input type="checkbox"/> Entlüftungsschraube vor dem Einbau ins Boot öffnen <input type="checkbox"/> Schlauch aufstecken und Pumpball überprüfen	<b>3</b>
24	Welche Kraftstoffe können bei 4-Takt-Motoren getankt werden?	<input type="checkbox"/> Dies hängt von den Motortypen ab, in der Regel Super-Kraftstoff <input type="checkbox"/> Benzin-Öl-Gemisch <input type="checkbox"/> Ethanol-Kraftstoff (E85)	<b>1</b>
26	Welche Bootstypen werden von der DMJ gefahren?	<input type="checkbox"/> Katamaran <input type="checkbox"/> Schlauchboot (P-Klasse) <input type="checkbox"/> Dreikantfeile MS11 (T-Klasse)	<b>1</b>
28	Vor der Inbetriebnahme eines Bootes ist folgendes zu überprüfen.	<input type="checkbox"/> Motor und Lenkung auf festen Sitz prüfen <input type="checkbox"/> Propeller, Splint und Kronenmutter auf Beschädigungen und festen Sitz prüfen <input type="checkbox"/> Funktionsprüfung des Quickstopps und der Bedienzüge	<b>3</b>

30	Wie wird mit öl- und kraftstoffverschmutzten Putzlappen umgegangen?	<input type="checkbox"/> Öl- und kraftstoffverschmutzte Putzlappen müssen umweltgerecht entsorgt werden <input type="checkbox"/> Öl- und kraftstoffverschmutzte Putzlappen im „Prilwasser“ waschen und trocknen lassen <input type="checkbox"/> Öl- und kraftstoffverschmutzte Putzlappen können im Restmüll entsorgt werden	<b>1</b>
32	In welchem Nachschlagewerk ist das Verhalten für den Wassersport beschrieben?	<input type="checkbox"/> 10 goldene Regeln für das Verhalten von Wassersportlern <input type="checkbox"/> Seeschiffahrtsstraßenordnung <input type="checkbox"/> U.I.M.- Rules	<b>3</b>
34	Wie und wann kann ein Protest eingereicht werden?	<input type="checkbox"/> Proteste sind sofort nach dem Lauf mündlich beim Regattaleiter anzumelden, zu spät eingereichte Proteste sind gegenstandslos <input type="checkbox"/> Spätestens nach 15 Min. des absolvierten Laufes <input type="checkbox"/> In Schriftform durch den Betreuer	<b>2</b>
35	Was bedeutet das Namenskürzel „MS11“?	<input type="checkbox"/> Motorspeedboat mit 11 KW Motorleistung <input type="checkbox"/> Mein Schiff für 11 Teilnehmer pro Landesverband <input type="checkbox"/> Motorschiff mit 11 PS Motorleistung	<b>1</b>

Gesamtpunkte (39 möglich)	
---------------------------	--

Bestanden	(29 – 39 Punkte)	
mündliche Prüfung	(17 – 28 Punkte)	
nicht bestanden	(0 – 16 Punkte)	

Name des Prüfers: \_\_\_\_\_ Lizenznummer des Prüfers: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Prüfers: \_\_\_\_\_

Erklärung:

Es können keine Teilpunkte vergeben werden. Eine nicht bestandene Aufgabe wird mit 0 Punkten bewertet.